# dbarc: Ausarbeitung SQLTuning

Yanick Eberle, Pascal Schwarz

# 19. April 2013

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Statistiken2.1Statistiken sammeln2.2Zeilen, Bytes, Blöcke und Extents der Tabellen	2 2 2
3	Ausführungsplan	2
4	Versuche ohne Index         4.1 Projektion          4.2 Selektion          4.3 Join	3 3 5
5	Versuche mit Index 5.1 Erzeugung Indices	6 6 7 8

# 1 Einleitung

# 2 Statistiken

#### 2.1 Statistiken sammeln

Mit dem folgenden Befehl werden die Statistiken für alle Tabellen aufgebaut:

```
DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS(
                                         dbarc02
                                                    customers
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS(
                                         dbarc02
                                                    lineitems
                                                    nations ');
orders ');
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS(
                                         dbarc02
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS
                                         dbarc02
                                                    orders');
                                        'dbarc02
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS(
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS(
                                        dbarc02
                                                    partsupps
                                                    regions');
suppliers');
      DBMS STATS, GATHER, TABLE STATS
      DBMS_STATS.GATHER_TABLE_STATS('dbarc02
10
    END:
```

## 2.2 Zeilen, Bytes, Blöcke und Extents der Tabellen

Um die Anzahl Extents festzustellen, haben wir uns Informationen der Tabelle *DBA\_SEGMENTS* bedient. Eine kurze Google-Recherche führte uns auf die Seite http://www.rocket99.com/techref/oracle8409.html, die uns bei dieser Aufgabe behilflich war.

```
{\tt SELECT\ stat.table\_name\ ,\ stat.num\_rows\ ,\ stat.blocks\ ,\ seg.extents\ ,}
    stat.avg_row_len*stat.num_rows AS size_bytes
FROM user_tab_statistics stat
JOIN DBA_SEGMENTS seg ON (stat.table_name = seg.segment_name)
WHERE seg.owner = 'DBARCO2'
3
     TABLE_NAME
                                                   NUM_ROWS
                                                                      BLOCKS
                                                                                    EXTENTS SIZE_BYTES
     CUSTOMERS
                                                       150000
                                                                         3494
                                                                                                   23850000
     LINEITEMS
                                                     6001215
                                                                       109217
                                                                                          179
                                                                                                  750151875
     NATIONS
                                                            25
                                                                                                        2675
     ORDERS
                                                      1500000
                                                                                           95
                                                                                                  166500000
13
     PARTS
                                                       200000
                                                                         3859
                                                                                            46
                                                                                                   26400000
     PARTSUPPS
                                                       800000
                                                                        16650
                                                                                                  114400000
                                                                                           88
     REGIONS
                                                                                                          480
     SUPPLIERS
                                                         10000
                                                                          220
                                                                                                    1440000
```

# 3 Ausführungsplan

Die Ausführung des EXPLAIN PLAN-Befehles erzeugt folgende Ausgabe:

1 plan FOR succeeded.

Und die Abfrage des Ausführungsplans zeigt erwartungsgemäss einen kompletten Tabellenzugriff, da das SELECT-Statement ja keine WHERE-Klausel verwendet.

```
PLAN_TABLE_OUTPUT
   Plan hash value: 3931018009
6
            Operation
                                 Name
                                          Rows
                                                   Bytes |
                                                            Cost (%CPU) |
                                                                          Time
            SELECT STATEMENT
8
                                                                           00:00:13
       0
                                             200K
                                                       25M
                                                             1051
                                                                     (1)|
             TABLE ACCESS FULL
                                             200K
                                                       25M
                                                             1051
                                                                           00:00:13
                                                                     (1)
```

# 4 Versuche ohne Index

### 4.1 Projektion

#### 4.1.1 \* FROM

Das erste Statement (SELECT \* FROM...) erzeugt einen Output sehr ähnlich dem bereits Gezeigten. Es werden sämtliche 1.5 Millionen Zeilen der Tabelle gelesen. Da es sich dabei primär um I/O handelt, ist der Anteil der CPU an den Kosten mit lediglich einem Prozent entsprechend gering.

1 2 3		Ιd		I	Operati	ion	Ī	Name	1	Rows	Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
4	Ī		0			STATEME		ORDERS	Ī	1500K  1500K	158M  158M	6610 6610	( / 1	00:01:20 00:01:20	
6															

#### 4.1.2 o\_clerk FROM

Bei der Projektion auf eine einzige Spalte der Tabelle Orders fällt ein Grossteil der Daten weg (22M statt 158M), ansonsten sind die Unterschiede aber sehr gering. Vom Festspeicher müssen die selben Blöcke gelesen werden, erst danach können die Inhalte der nicht angefragten Spalten verworfen werden. Daher fallen auch die Kosten nur geringfügig tiefer aus.

2	Ī	Ιd		Operati	on	Name	Ī	Rows	I	Bytes	Cost	(%CPU)	Time	Ī
4 5 6		(	)   L	SELECT TABLE	STATEME ACCESS	ORDERS		1500K 1500K		22M  22M	6607 6607	( /	00:01:20 00:01:20	

#### 4.1.3 DISTINCT o\_clerk FROM

Für das SELECT DISTINCT Statement werden in einem ersten Schritt (Id:2) wiederum alle Daten der entsprechenden Spalte der Tabelle geladen (Kosten wiederum 6607). Danach werden mittels HASH UNIQUE die doppelt vorhandenen Werte ermittelt und entfernt. Dies erzeugt noch ein wenig CPU-Last, aber senkt die Anzahl Zeilen von 1.5 Millionen auf 1000 und verringert dadurch auch den Speicherbedarf von 22M auf 16000 Bytes.

1														_
2		$\operatorname{Id}$		Operation		Name		Rows		Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
3														
4		C	1	SELECT STATEMENT				1000		16000	6676	(2)	00:01:21	1
5	Ĺ	1	Ĺ	HASH UNIQUE	Ĺ		Ĺ	1000	Ĺ	16000	6676	(2)	00:01:21	İ
6	i	2	: i	TABLE ACCESS FUL	LΪ	ORDERS	İ	1500k	۲į	22M	6607	(1)	00:01:20	İ
7														

#### 4.2 Selektion

#### 4.2.1 Exact Point

Obwohl das Exact-Point Query lediglich eine einzige Zeile zurückliefert fallen die Kosten mit 6602 beinahe so hoch wie bei der Projektion auf eine einzige Spalte der selben Tabelle (ohne Selektion) aus. Da kein Index für diese Spalte vorhanden ist, kann das Datenbanksystem die Abfrage nicht effizienter als mittels linearer Suche ausführen.

```
2 3
                                                                    _{\mathrm{Cost}}
              Operation
                                      Name
                                                 Rows
                                                           Bytes
              SELECT STATEMENT
5
6
               TABLE ACCESS FULL
                                      ORDERS
                                                             111
                                                                      6602
                                                                                    00:01:20
7
8
9
    Predicate Information (identified by operation id):
        1 - filter ("O_ORDERKEY" = 44444)
11
```

#### 4.2.2 Partial Point, OR

Die OR-Verknüpften Bedingungen und die daraus resultierende höhere Anzahl an zurückzugebenden Zeilen erhöhen die Kosten gegenüber dem Exact Point Query noch ein wenig. Weiterhin dürfte aber die Notwendigkeit des Lesens der gesamten Tabelle für die lineare Suche den grössten Teil der Kosten ausmachen.

#### 4.2.3 Partial Point, AND

Wiederum muss die gesamte Tabelle geladen werden und die Kosten fallen ähnlich aus. Die gegenüber dem vorherigen Query leicht geringeren Kosten erklären wir uns folgendermassen:

- Es müssen je Zeile nur dann beide Bedingungen geprüft werden, wenn die erste Bedingung erfüllt ist.
- Nur eine einzige Zeile erfüllt beide Bedingungen.

```
  \begin{array}{c}
    1 \\
    2 \\
    3 \\
    4 \\
    5 \\
    6
  \end{array}

                                                                        _{\rm Bytes}
                                                                                           (%CPU) |
        Id
                 Operation
                                              Name
                                                            Rows
                                                                                    Cost
                                                                                                       Time
                 SELECT STATEMENT
                                                                           111
                                                                                     6611
                                                                                                        00:01:20
                                              ORDERS
                   TABLE ACCESS FULL
                                                                           111
                                                                                     6611
                                                                                                (1)
                                                                                                        00:01:20
      Predicate Information (identified by operation id):
10
11
          1 - filter ("O_ORDERKEY"=44444 AND "O_CLERK"='Clerk#000000286')
```

### 4.2.4 Partial Point, AND und Funktion

Die Multiplikation des Feldes  $O_{-}ORDERKEY$  sowie die erhöhte Anzahl an zurückzugebenden Zeilen erhöhen die Kosten gegenüber dem vorherigen Query in geringem Masse.

## 4.2.5 Range Query

Für das Range Query muss aufgrund der nicht vorhandenen Indices die komplette Tabelle geladen werden. Die AND-Verknüpfung erlaubt es wiederum, für viele Zeilen die Überprüfung der zweiten Bedingung zu überspringen.

```
Operation
                                      Name
                                                   Rows
                                                              Bytes
                                                                        _{\mathrm{Cost}}
                                                                              (%CPU) |
                                                                                        _{\rm Time}
3
4
5
               SELECT STATEMENT
TABLE ACCESS FULL
                                                               3011K
                                                                                         00:01:20
                                                                         6603
                                        ORDERS
                                                               3011K
                                                                         6603
                                                                                        00:01:20
     Predicate Information (identified by
                                                   operation
11
        1 - filter ("O_ORDERKEY" <= 222222 AND "O_ORDERKEY" >= 111111)
```

Die Grösse des Intervalls spielt in diesem Fall praktisch keine Rolle:

```
Operation
                                           Rows
                                                    Bytes
                                                             Cost (%CPU) |
                                                                           Time
    | Id
                                Name
            SELECT STATEMENT
                                                                           00:01:20
                                              249K
                                                        26M
                                                              6605
             TABLE ACCESS FULL
                                 ORDERS
                                              249K
                                                        26M
                                                              6605
                                                                           00:01:20
    Predicate Information (identified by operation id):
10
11
       1 - filter ("O_ORDERKEY" <= 999222 AND "O_ORDERKEY" >= 000111)
```

#### 4.2.6 Partial Range Query

Das Partial Range Query weist gegenüber dem einfachen Range Query praktisch keine Unterschiede auf. Wiederum muss die gesamte Tabelle durchsucht werden und nur für wenige Zeilen brauchen alle vier Bedingungen geprüft zu werden.

```
| Id
                 Operation
                                               Name
                                                             Rows
                                                                         Bytes
                                                                                     Cost
                                                                                            (%CPU) |
                                                                                                         Time
                 SELECT STATEMENT |
TABLE ACCESS FULL|
                                                                                                         00:01:20
                                                                             666
                                                                                       6611
                                               ORDERS
                                                                                       6611
7
8
9
10
      Predicate Information (identified by operation id):
11
12
               filter("O_ORDERKEY"<=55555 AND "O_CLERK"<='Clerk#000000139' AND "O_CLERK">='Clerk#000000139' AND "O_CLERK">='Clerk#000000130')
```

# 4.3 Join

Das Query in der gegebenen Form führt auf dieser Datenbasis ohne Indices dazu, dass beide im Join beteiligten Tabellen zunächst vollständig geladen werden müssen. Die Bedingung auf Orders führt dazu, dass lediglich 25 Zeilen aus dieser Tabelle verwendet werden.

Der HASH JOIN der beiden Relationen (25 Zeilen gejoint mit 150000 Zeilen) führt zu Kosten von 953.

```
2 3
               Operation
                                                        Rows
                                                                   Bytes |
                                                                             Cost (%CPU) |
              SELECT STATEMENT
5
                HASH JOIN
                                                            \frac{25}{25}
                                                                    6750
                                                                              7555
                                                                                             00:01:31
                 TABLE ACCESS FULL
                                         ORDERS
                                                                                             00:01:20
                                         CUSTOMERS
                                                           150K
                                                                      22M
                                                                                       (1)
                                                                                             00:00:12
     Predicate Information (identified by operation id):
          - access("O_CUSTKEY"="C_CUSTKEY")
- filter("O_ORDERKEY"<100)</pre>
13
```

Die Formulierung des Joins mittels JOIN ... ON (bedingung) führt zum selben Ausführungsplan.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 JOIN customers ON (c_custkey = o_custkey)
4 WHERE o_orderkey < 100;
```

Dies gilt auch für die Variante mit CROSS JOIN und der custkey-Bedingung in WHERE.

```
SELECT *
FROM orders
CROSS JOIN customers
WHERE o_orderkey < 100
AND
C_custkey = o_custkey;
```

# 5 Versuche mit Index

## 5.1 Erzeugung Indices

Die Indices werden gemäss den Befehlen aus der Aufgabenstellung erstellt (Zeilen 4 und 5 sind Output):

```
1 CREATE INDEX o_orderkey_ix ON orders(o_orderkey);
2 CREATE INDEX o_clerk_ix ON orders(o_clerk);
3
4 index O_ORDERKEY_IX created.
5 index O_CLERK_IX created.
```

Die Indices sind 30 resp. 48 MByte gross. Zusammen kommen sie somit beinahe auf die halbe Grösse der Tabelle *ORDERS* (ca. 160 MByte). Die Grösse der Indices haben wir gemäss folgendem Output festgestellt:

```
1 SELECT SEGMENT.NAME, BYTES
2 FROM DBA.SEGMENTS seg
3 WHERE seg.owner = 'DBARC02'
4 AND seg.segment.type = 'INDEX'
5
6 SEGMENT.NAME BYTES
7
7
8 O.ORDERKEY.IX 30408704
9 O.CLERK.IX 48234496
```

#### 5.2 Projektion

#### 5.2.1 DISTINCT o\_clerk FROM

Im Gegensatz zum Output ohne Index (siehe Abschnitt 4.1.3 auf Seite 3) fallen die Kosten bei der Abfrage mit Index merklich geringer aus. Der Schritt *HASH UNIQUE* verursacht Kosten von 69, was gegenüber der Abfrage ohne Index keinen Unterschied darstellt. Allerdings ist

der INDEX FAST FULL SCAN viel günstiger als TABLE ACCESS FULL (Kosten sinken von 6607 auf 1546).

Wir erklären uns dies dadurch, dass die Daten für das Query (lediglich Spalte  $O_-CLERK$ ) in diesem Fall direkt aus dem Index gelesen werden während ohne Index für  $O_-CLERK$  die gesamte Tabelle von der Disk gelesen werden muss. Da der Index ca. vier mal kleiner ist als die Tabelle fallen auch die Kosten ca. viermal kleiner aus.

1 2 3	1	Id	1	Operation	I	Name	ı	Rows	Ī	Bytes	Cost	(%CPU)	Time	_
4	ī	0	T	SELECT STATEMENT	-		Ī	1000	1	16000	1615	(5)	00:00:20	ī
5		1		HASH UNIQUE				1000		16000	1615	(5)	00:00:20	
6	ĺ	2	Ĺ	INDEX FAST FULL	SCAN	O_CLERK_IX	İ	1500K	١)	22M	1546	(1)	00:00:19	Ĺ
-														

#### 5.2.2 \* FROM

Führen wir dasselbe Query wie in Abschnitt 4.1.1 auf Seite 3 aus, sehen wir einen gegenüber der Variante ohne Index unveränderten Ausführungsplan.

#### 5.3 Selektion

#### 5.3.1 Exact Point

Das Exact Point Query profitiert in enormem Ausmass vom Index auf  $O_{-}ORDERKEY$  (Kosten sinken von 6602 auf 4, vgl. Abschnitt 4.2.1 auf Seite 3). Zunächst wird im Index der Eintrag mit dem entsprechenden Wert von  $O_{-}ORDERKEY$  gesucht und dann die im Index enthaltene ROWID für den Zugriff auf die Tabelle benutzt ( $TABLE\ ACCESS\ BY\ INDEX\ ROWID$ ). Der Zugriff auf die Tabelle ist notwendig, da wir die ganze Zeile und nicht nur das Feld mit dem Index ausgeben möchten.

Id   Operation	Name		Rows	Bytes	Cost (%CPU)	Time
0   SELECT STATEMENT 1   TABLE ACCESS BY INDEX RO * 2   INDEX RANGE SCAN	     ORDERS   O.ORDERKEY.I	x	1   1   1	111   111	4 (0)   4 (0)   3 (0)	00:00:01 00:00:01 00:00:01
Predicate Information (identified	by operation id)	:				
2 - access ("O-ORDERKEY" = 44444	)					

Verwenden wir den Hint FULL(orders) im Statement, erhalten wir den selben Ausführungsplan wie in Abschnitt 4.2.1 auf Seite 3. Dann wird der Zugriff auf die gesuchte Zeile nicht über den Index vorgenommen.

#### 5.3.2 Partial Point, OR

1 2		Id		Operation	Name	Ī	Rows		Bytes	Cost	(%CPU)	Time
4	ī	0	ī	SELECT STATEMENT		ī	1501	ī	162K	336	6 (0)	00:00:05
5	i	1	i	TABLE ACCESS BY INDEX ROWID	ORDERS	Ĺ	1501	i	162K	336	(0)	00:00:05
6	Ĺ	2	Ĺ	BITMAP CONVERSION TO ROWIDS		Ĺ		İ	ĺ		· · · i	į
7	ĺ	3	ĺ	BITMAP OR		Ĺ		İ	ĺ		ĺ	į
8		4		BITMAP CONVERSION FROM ROWIDS								
9	*	5		INDEX RANGE SCAN	O_CLERK_IX					8	3 (0)	00:00:01
10		6		BITMAP CONVERSION FROM ROWIDS								
11	*	7	İ	INDEX RANGE SCAN	O_ORDERKEY_IX			İ	į	3	(0)	00:00:01
12												

# 5.3.3 Partial Point, AND

	Operation	Name	Rows	3	Bytes	Cost	(%CPU)	Time
0   S	ELECT STATEMENT		ī	1	111		4 (0)	00:00:0
* 1	TABLE ACCESS BY INDEX ROWID	ORDERS	İ	1	111	İ	4 (0)	00:00:0
* 2	INDEX RANGE SCAN	O_ORDERKEY_IX	İ	1		İ	3 (0)	00:00:0
Predicate	Information (identified by	operation id):						

# 5.3.4 Partial Point, AND mit Funktion

- 1	Ιd			Operation   I	Name	Rows	ı	Bytes	ı	Cost	(%CPU)	Time
	*	0 1 2	:	TIBBE TICCESS BY INSERT NO VIEW	   ORDERS   O_CLERK_IX	15 15 1500		1665 1665		1464 1464 8	( / 1	00:00:18 00:00:18 00:00:01
F	orec	lica	ı t	e Information (identified by o	peration id)	:						
			£	ilter ("O_ORDERKEY" *2=44444)								

# 5.4 Join